

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Winterliche Stadttürme
von Bad Windsheim
(Foto: Frank Wiemer)



Bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet

Es ist ein gesellschaftlich wertvoller Brauch, denjenigen Personen, die für das allgemeine Wohl Großes geleistet haben, öffentlich Dank und Anerkennung auszusprechen. In der festlichen Stadtratssitzung im Dezember 2023 war es wieder soweit: Acht verdiente Persönlichkeiten erhielten für ihre herausragenden Leistungen den Ehrenring oder den Ehrenbrief der Stadt Bad Windsheim. Geehrte haben stets eines gemeinsam: Sie haben sehr viel Freizeit in der Kommunalpolitik, in Vereinen oder in kulturellen, kirchlichen, sozialen, gesellschaftlichen oder anderen Ehrenämtern eingesetzt und tun es meist auch noch in zukünftig. Zeit, die sie zugleich nicht mehr für private Hobbies, Vergnügungen oder anders zur Verfügung hatten.

Stadratsmitglieder erhalten den Ehrenring, wenn sie dem Gremium mindestens 15 Jahre angehören. Für die beiden Bürgermeister-Stellvertretenden Alexandra Horst (FWG) und Ronald Reichenberg (SPD) war es nun soweit. Horst sitzt seit 2008 für die Freie Wählergemeinschaft im Stadtrat und ist aktuell Zweite Bürgermeisterin. Von 2014 bis 2020 war sie bereits als Dritte Bürgermeisterin die erste Frau im Amt, wie Erster Bürgermeister Jürgen Heckel in seiner Laudatio betonte. Sie ist Mitglied in zahlreichen Vereinen und setzt sich als ehrenamtliche Referentin des Stadtrates für Soziales, Familien, Jugend, Schulen, Senioren und Menschen mit Behinderung ein. So bringt sich die Vorsitzende der Freien Wählergemeinschaft Bad Windsheim u. a. aktiv bei den Förderprogrammen „Demografiefeste Kommune“ und „Digitale Einkaufsstadt“ mit ein. Seit 2020 gehört die dreifache Mutter auch dem Kreisrat an. Auch für Ronald Reichenberg, ehrenamtlicher Referent des Stadtrates für Gesundheit, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften sowie Verbandsrat im Zweckverband

Kurzentrums, ist es die dritte Amtsperiode, in der aktuell das Amt des Dritten Bürgermeisters ausübt. Zusammen mit dem Komitee für Städtepartnerschaften ist der vormalige Bezirksrat mit Leidenschaft in den Partnerstädten Este, Erkelenz und Saint-Yrieix-la-Perche präsent, wie Heckel in seiner Lobrede hervorhob. Der sportbegeisterte Vater zweier erwachsener Kinder ist seit Jahrzehnten in vielen Vereinen aktiv. Seit 2014 im Kreisrat vertreten, ist er gegenwärtig Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag.

Auch Landtagsabgeordneter a. D. Hans Herold bekam die zweithöchste Auszeichnung der Stadt. Heckel würdigte seinen enormen persönlichen Einsatz während seiner vier Wahlperioden als Stimmkreisabgeordneter im Bayerischen Landtag. Herold saß an entscheidender Stelle, um öffentliche Gelder und Fördermittel in die hiesige strukturschwache Region zu bringen, wie Heckel anerkennend herausstellte. Der Träger des Bayerischen Verdienstordens sei stets ein „Kümmerer“ gewesen, habe sich nachdrücklich und beharrlich für die Belange der Menschen in der Region stark gemacht. Als Stellvertreter des Landrats gehört der frühere Erste Bürgermeister von Ipsheim seit 2008 auch dem Kreistag an. An der Spitze der Kreisvereinigung der Lebenshilfe macht sich Herold seit Langem für die Interessen von Menschen mit Behinderung stark.

Darüber hinaus gab es Ehrenbriefe für Werner Eigner, Werner Flory, Henry Jung, Erich Matthis und Angelika Stegmayer. Mit dem Ehrenbrief der Stadt können Personen ausgezeichnet werden, die eine ehrenamtliche Tätigkeit in herausragender Position über mindestens 20 Jahre versehen oder besondere Verdienste, beispielsweise auf kulturellem Gebiet, erworben haben.

Werner Eigner gehörte von 1990 bis 2020 dem Ortsbeirat in Unterntief an und war 23 Jahre Ortsteilbeauftragter. Seit 1996 gehört er zur Wählergruppe Liste Land. Vier Jahrzehnte wirkte Eigner als Chorleiter beim Posaunenchor Oberntief-Unterntief, ist heute Stellvertreter und aktiver Spieler. Seit 1980 engagiert er sich auch in den Gesangsvereinen Rüdilsbronn und Oberntief-Unterntief. Fast 20 Jahre war er im Kirchenvorstand, seit 36 Jahren Jäger und in zahlreichen weiteren Vereinen Mitglied.

Werner Flory ist seit 1978 aktives Mitglied des Musikvereins Lenkersheim und seit 2001 Vorsitzender. Am Herzen liegt ihm die Nachwuchsarbeit. Zudem engagierte er sich lange bei der Bayerischen Jungbauernschaft. Seit 30 Jahren ist Flory Siebener, seit 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Lenkersheim und seit 25 Jahren im Männergesangsverein. Auch im Kirchenvorstand und Ortsbeirat war er aktiv.



Die neuen Träger des Ehrenringes mit dem Ersten Bürgermeister (von links): Ronald Reichenberg, Jürgen Heckel, Alexandra Horst und Hans Herold.



Henry Jung ist seit 1975 Mitglied der Wagnertanzgilde 1560 mit Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim. Heute Ehrenmitglied und Ehrenrequisiteur ist Jung seit jeher eine tragende Säule des Traditionsvereins. Seit dem zweiten Altstadtfest 1976 leitet er den Auf- und Abbau des Zunftlagers am Holzmarkt und erinnert noch heute gerne an die Anfänge des Kulturevents der Bad Windsheimer Vereine.

Erich Matthis wirkte seit Gründung im Jahr 1984 haupt- und ehrenamtlich beim Bad Windsheimer Arbeiter-Samariter-Bund. In zahl-

reichen Funktionen verstand er es, Beruf und Freizeit fließend ineinander übergehen zu lassen, sah die Arbeit gar als Berufung, die viele Projekte hervorbrachte.

Angelika Stegmayer, Vorsitzende des Bad Windsheimer Hospizvereins, gründete diesen vor 22 Jahren mit. Im Laufe der Zeit absolvierte sie zahlreiche Aus- und Weiterbildungen. Elf Jahre lang übernahm die Illesheimerin zudem die Vorsorgevollmacht für eine alleinstehende Seniorin.



Die neuen Träger des Ehrenbriefes mit den drei Bürgermeistern (von links): Henry Jung, Werner Eigner, Ronald Reichenberg, Jürgen Heckel, Alexandra Horst, Werner Flory, Angelika Stegmayer und Erich Matthis.



Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Frau Eva Schuh



Die Verstorbene war von 1988 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2017 als Pflegehilfskraft in der Pflegeeinrichtung der Hospitalstiftung Bad Windsheim beschäftigt.

Wir danken unserer früheren Mitarbeiterin für ihr treues Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Für die Pflegeeinrichtung
der Hospitalstiftung
Ursula Kefer, Einrichtungslleitung
Karin Thumshirn, Personalrat

Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Alfred Fertinger

Ehemaliger Mitarbeiter der Stadt und Stadtwerke Bad Windsheim

Herr Fertinger war vom 28.06.19579 bis zum 20.07.1994 als Bademeister im Dr. Hans-Schmotzer Bad, als Facharbeiter bei den Stadtwerken und im Bauhof sowie als Bürokraft bei der Stadtverwaltung und zuletzt in der Kommunalen Verkehrsüberwachung tätig.

Wir danken unserem früheren Mitarbeiter für sein treues Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



**STADT
BAD WINDSHEIM**
Jürgen Heckel,
Erster Bürgermeister



Thomas Hartlehnert,
Werkleiter

Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Günther Dornauer

Herr Dornauer war von 1992 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2007 bei den Stadtwerken Bad Windsheim beschäftigt.

Anschließend war er ab 2008 noch rund 12 Jahre lang für die Kur-, Kongress- und Touristik GmbH tätig.

Wir danken unserem früheren Mitarbeiter für sein treues Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



**STADT
BAD WINDSHEIM**
Jürgen Heckel,
Erster Bürgermeister



Thomas Hartlehnert,
Werkleiter

Sitzungen des Stadtrats:	
Stadtratssitzung	22. Februar, 19 Uhr
Stadtratssitzung (Haushalt)	7. März, 19 Uhr
Werkausschuss	12. März, 16.30 Uhr
Stadtratssitzung	21. März, 19 Uhr

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax. 6689 199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel**Vorzimmer**

Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT**Geschäftsleiter** 6689 120**Herr Boier** Fax: 6689 190**Poststelle:**

Herr Kurtz 6689 140

Personalverwaltung:

Herr Stöhr 6689 220

Frau Beck 6689 221

Stadtarchiv/-bibliothek:

Frau Bartels-Wu 6689 150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:

Frau Wax 6689 105

ORDNUNGSAMT**Amtsleitung** 6689 200

Fax: 6689 199

Stadtbüro:

Frau Lang 6689 250

Frau Meyer 6689 251

Frau Pfund 6689 252

Soziale Angelegenheiten:

Frau Büchner 6689 260

Frau Plochmann 6689 261

Fax: 6689 295

Standesamt:

Frau Nolde 6689 240

Frau Emmert 6689 241

Örtliche Verkehrsbehörde:

Herr Kilian 6689 230

Fax: 6689 295

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Herr Ciupera, Frau Heimüller 6689 130

Frau Stierhof 6689 262

BAUAMT**Stadtbaumeister** 6689 300**Herr Knoblach** Fax: 6689 390**Hochbau:**

Frau Münch 6689 320

Herr Schmid 6689 321

Herr Schuh 6689 323

Frau Miller 6689 324

Tiefbau:

Herr Arnold 6689 330

Herr Roth 6689 331

Herr Grometer 6689 333

Vermessung:

Herr Stiegler 6689 340

Bauverwaltung:

Frau Rohm 6689 312

Frau Gentszsch 6689 322

KÄMMEREI/FINANZEN**Stadtkämmerin** 6689 400**Frau Greifenstein** Fax 6689 491**Kämmerei:**

Frau Hufnagel 6689 410

Herr Engelhardt 6689 411

Frau Steuer 6689 413

Liegenschaften:

Herr Düll 6689 420

Frau Seyb 6689 421

Frau Herbolzheimer 6689 422

Stadtkasse:

Frau Pollak 6689 430

Herr Gundermann 6689 431

Frau Schuh 6689 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:

Frau Petersam 6689 434

STADTBETRIEBE:**Bauhof, Walkmühle 4**

Herr Popp 65 29 833

Verwaltung 65 29 830

Fax 65 29 835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5

Herr Schmidt 68 23 833

Öffnungszeiten:**Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr**Internet: www.stadt.bad-windsheim.deE-Mail: info@bad-windsheim.de**Sterbefälle, und Eheschließungen****Sterbefälle:** (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 17.12. **Johann Adolf Düll**, Bauhofwall 32
 16.12. **Richard Johann Frank**, Erkenbrechtshofen 5
 20.12. **Marianne Luise Schinhammer**, geb. Riedelbauch, Lisztweg 7
 21.12. **Babetta Lina Hartl-Schultes**, geb. Hufnagel, Erkenbrechtallee 20
 17.12. **Hildegard Helm**, geb. Schuster, Schwedenwall 49
 24.12. **Werner Mildner**, Kirchgasse 5, 91619 Oberzenn
 28.12. **Maria Hofmann**, geb. Grum, Untere Kellerbergstraße 8, 91481 Münchsteinach
 28.12. **Margareta Lederer**, geb. Richter, Erkenbrechtallee 20
 08.01. **Alois Kurt Klein**, Lucas-Cranach-Straße 7

Eheschließungen: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 18.11. **Manuel Hannes Stark** und **Anna Katharina Thürauf**, Ickelheim, Sontheimer Straße 3
 02.12. **Thomas Hermann Götz** und **Katharina Dagmar Popp**, Karl-Lax-Straße 11, 91443 Scheinfeld
 22.12. **Frank Schneider** und **Jennifer Jutta Bavosa**, Schimmelgasse 6
 29.12. **Matthias Otto Alfred Reichert** und **Ute Schmitt**, Halskestraße 19, 90459 Nürnberg

Beratung Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet **am Donnerstag, den 1. Februar 2024 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro**

Krämergasse 6 in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund.

Termin-Vereinbarung unter Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de

Wir gratulieren**Geburtstage**

- 02.01. 85 Jahre **Städtler, Luise** Erkenbrechtshofen 18
 06.01. 95 Jahre **Heinl, Elisabeth** Augustinumstraße 14
 10.01. 80 Jahre **Pfarrer i.R. Maurer, Alfred** Blumenstraße 42
 10.01. 85 Jahre **Volkman, Walther** Sudetenstraße 5
 11.01. 85 Jahre **Neumeister, Hans** Stettiner Straße 35
 26.01. 85 Jahre **Väth, Maria Irene** Erkenbrechtallee 33
 02.02. 90 Jahre **Schwarzenbach, Horst** Oberntiefer Straße 25
 03.02. 95 Jahre **Holzer, Johannes** Siebenbürger Straße 1
 05.02. 90 Jahre **Dornhöfer, Gerda** Wassergasse 6
 08.02. 90 Jahre **Feige, Klaus Heinrich** Erkenbrechtallee 33
 09.02. 80 Jahre **Schirmer, Johann Georg** Leipziger Straße 16
 10.02. 95 Jahre **Kocztorz, Günter** Erkenbrechtallee 33
 13.02. 80 Jahre **Dr. Plattner, Reinhold** Pommernstraße 13
 14.02. 95 Jahre **Hutt, Paula** Erkenbrechtallee 33
 26.02. 85 Jahre **Martin, Herbert** Am Steinernen Kreuz 3
 27.02. 85 Jahre **Eichberger, Engelbert** Magdeburger Straße 2
 27.02. 80 Jahre **Schwarz, Ingrid** Breslauer Ring 8

Ehejubilare

- 03.01. Eiserne Hochzeit **Hambrecht, Karl und Emma** Schirmergasse 7
 11.01. Goldene Hochzeit **Dietrich, Kurt und Dorothea** Liegnitzer Straße 5
 01.02. Diamantene Hochzeit **Dietrich, Georg und Malwine** Oberntiefer Straße 15
 23.02. Goldene Hochzeit **Hirsch, Ernst und Erika** Hauptstraße 15,
 Ickelheim
 28.02. Diamantene Hochzeit **Vogel, Hermann und Brigitte Renate** Zum Adonisröschen 1



Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.



Vorfrankierter Briefumschlag zum Jubiläum „75 Jahre Wagnertanzgilde mit Spielmanns- und Fanfarenzug“ – jetzt zum Portopreis bestellen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Seit 75 Jahren gehört der Verein Wagnertanzgilde 1560 und Spielmanns- und Fanfarenzug Bad Windsheim e.V. zum Kulturleben in Bad Windsheim. Deshalb war es mir ein besonders Anliegen, auch diesem Jubiläum – erneut auf meine Initiative hin – einen vorfrankierten Jubiläumsbriefumschlag zu widmen.

Der neue Briefumschlag zeigt unter anderem den Schalk, dargestellt von unserem Bad Windsheimer Nachtwächter Heinrich Stiegler aus Erkenbrechtshofen, sowie das Vereinswappen mit seinem markanten Wagenrad. Seit 1560 gibt es den Wagnertanz schon, einen privilegierten Zunfttanz, wie er im Mittelalter in vielen deutschen Städten üblich war. Premiere feierte das heutige historische Festspiel bei der Kirchweih 1949. Dabei wirkten Trommler, Pfeifer und Fanfarenbläser mit, die den bekannten Spielmanns- und Fanfarenzug begründeten. Jedes Jahr am Pfingstmontag sowie am Kirchweihsonntag tritt die Tänzergruppe des historischen Wagnertanzes noch heute am Dr.-Martin-Luther-Platz auf und bereichert damit das kulturelle Leben im Herzen unserer wunderschönen Altstadt.

Wussten Sie schon, dass jeden Sonntag um 15 Uhr ein kleiner, von Vereinsmitgliedern eigens gebauter Fanfaren-Bläser aus dem Ochsenhof-Turm spielt? In mühevoller ehrenamtlicher Arbeit hat der Verein unter der langjährigen Leitung durch Udo Heubusch sein Vereinsheim, den historischen Ochsenhof in der Seegasse, umgebaut und modernisiert. Heute haben wir mit ihm einen weiteren Veranstaltungsort mit eigener Konzertreihe und Räumlichkeiten, die andere Vereine bei Bedarf



auch ab und an mitnutzen können. Auch begleitet der Spielmannszug in traditioneller Weise regelmäßig städtische Veranstaltungen und sorgt für musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Dazu habe ich persönlich wieder – wie zuletzt zum 40. Geburtstag des Fränkischen Freilandmuseums und zum Anlass „400 Jahre Historische Stadtbibliothek im Klosterchor“ – eine Marketing-Aktion mit einem vorfrankierten Jubiläumsbriefumschlag ins Leben gerufen. Damit möchte ich auch die Verbundenheit und stets gute Zusammenarbeit mit der Wagnertanzgilde und dem Spielmanns- und Fanfarenzug symbolisch hervorheben.

Wie im vergangenen Jahr können Sie solche Briefumschläge bei der Stadt Bad Windsheim bestellen und u. a. an Ihre Kunden, Geschäftspartner oder auch privat verschicken. **Die Kosten für den Umschlag selbst trägt wieder die Stadt Bad Windsheim. Ihnen wird lediglich das derzeit gültige Porto in Höhe von 0,85 Euro pro Umschlag berechnet.** Bitte bestellen Sie großzügige Stückzahlen und unterstützen damit die regionale und überregionale Bekanntheit unserer Stadt (**Mindestbestellmenge 50 Stk.**). Sie hätten den Vorteil, dass Sie keine Briefmarken benötigen und die Kosten für den Umschlag von uns getragen werden.

Mit dieser Marketingaktion möchte ich gemeinsam mit Ihnen auch die Nachwuchsarbeit des Vereins unterstützen. Nehmen Sie dieses Jubiläum zum Anlass, um auf unseren kulturell so wertvollen Wagnertanz mit Spielmannszug und unsere Stadt aufmerksam zu machen. Meinen Dank für die enge Zusammenarbeit richte ich an den Verein selbst. Gemeinsam stehen wir für eine starke Stadtgesellschaft und eine starke Region.

Bei Interesse melden Sie bitte Ihre gewünschte Stückzahl mit Ihren Kontaktdaten bis zum 2. Februar 2024 per E-Mail an [buergermeister@bad-windsheim.de](mailto:bu@buergermeister@bad-windsheim.de), per Post an die Stadt Bad Windsheim, z. H. Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, oder telefonisch unter 09841 6689-101/ -102. Wir informieren Sie, sobald die Umschläge in unserer Poststelle im Rathaus zur Abholung bereitliegen.

Ich würde mich persönlich über eine große Beteiligung sehr freuen.

Mit besten Grüßen und Wünschen für das bevorstehende neue Jahr, auch im Namen von Udo Heubusch und seiner Nachfolgerin Maria Karnick, der 1. Vorsitzenden des Vereins,

Ihr Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister
und Schirmherr der bevorstehenden Festveranstaltungen

Nachmittag der offenen Wirtschaftsschule

Die Staatliche Wirtschaftsschule lädt ein zum Tag der offenen Schule am Freitag, den 2. Februar 2024 von 13 bis 17 Uhr. Ein buntes Programm bietet Einblicke in Unterricht und Schulleben und lädt zum Mitmachen ein. Beratungslehrer Stefan Schmidt informiert stündlich über das System Wirtschaftsschule und zeigt berufliche Chancen und Perspektiven für Absolvierende auf. Einzelgespräche sind mit Voranmeldung auch nach 17 Uhr möglich unter Tel.: 09841 1613 oder per Mail an wirtschaftsschule@bw-bsz.de.

Mehr unter www.bw-bsz.de. Die reguläre Anmeldung für die vierstufige Wirtschaftsschule sowie die Vorklasse ab dem Schuljahr 2024 / 2025 findet vom 26. Februar bis 1. März 2024 und vom 8. April bis 19. April 2024 statt. Für die zweistufige Wirtschaftsschule können sich Schüler mit dem Zwischen- bzw. dem Jahreszeugnis bis zum 2. August 2024 anmelden. Der Wechsel aus dem M-Zweig der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium kann jederzeit angemeldet werden.

Erstmaliges Angebot: Bürgermeister führt persönlich durch das älteste Bürgerhaus der Stadt

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Bad Windsheim das „Steinhaus“ mit der Anschrift Kegetstraße 1 und allem sich darin befindenden Inventar gekauft. Das Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz ist das wohl älteste erhaltene Bürgerhaus am Ort und damit per se besonders. Erstmals 1210 erwähnt, ist das historische Altstadtgebäude mit dreigeschossigem Walmdachbau am Eck ein wahrer Hingucker.

Nun bietet sich eine einmalige Chance für all diejenigen, die gerne an dieser Stelle einmal einen Blick in das ehemalige „Dr.-Starck-Haus“ werfen möchten. Bürgermeister Jürgen Heckel bietet Ihnen die Möglichkeit, an der Geschichte dieses prägenden Gebäudes und somit an der Stadtgeschichte teilzuhaben. Der Rathauschef führt jeweils eine Gruppe von bis zu **12 Personen** u. a. durch Gewölbekeller und Wohnräume am **Samstag, 16. März 2024 um 10.30 Uhr** sowie am **Freitag, 22. März 2024 um 15 Uhr. (Dauer ca. 1 Stunde)**. Bitte melden Sie sich bei Interesse unbedingt zu einem der beiden Termine telefonisch an unter 09841 6689-101/ -102.

Prof. Dr. Konrad Bedal, der ehemalige Leiter des Fränkischen Freilandmuseums in Bad Windsheim, hat das denkmalgeschützte Objekt in seinem „Windsheimer Häuser Katalog“ beschrieben. Darin ist auch ein Querschnitt des Hauses mit seinem Gewölbekeller dargestellt. Sein markantes dreigeschossiges Dach soll in seiner jetzigen Form seit 1432 existieren. Die Länge des „Steinhauses“ erinnert Bedal an

kirchliche Schiffsbauten, Bischofshöfe oder repräsentative Saalbauten von Burgen. Lange im Eigentum der einflussreichen Patrizierfamilie Keget, bietet das hochaufragende Haus mit Altane u.a. einen grandiosen Blick auf die Seekapelle.

Betritt man das Haus heute, so scheint es, als ob die Zeit wahrlich stehen geblieben zu sein. Mit seinem Mobiliar sieht es aktuell noch immer belebt aus. Wie die Stadt Bad Windsheim das prägende Haus am Marktplatz zukünftig nutzen wird, steht aktuell noch nicht fest. In einem ersten Schritt wird ein mögliches Nutzungskonzept erarbeitet werden. Denkbar wäre, temporär dort das Landesgartenschau-Büro einzurichten, wenn das Großevent in den kommenden Jahren vorbereitet und durchgeführt werden wird. Das Erdgeschoss wurde zuletzt von der Familie Starck als Allgemeinanz-Praxis genutzt. Die Familie hatte es 1930 erworben. Eine Sanierung des Denkmals wird für die Stadt Bad Windsheim nur mit ausreichenden Fördermitteln möglich sein. Bürgermeister Jürgen Heckel sieht es als eine Pflicht der öffentlichen Hand an, das Objekt für die Nachwelt zu erhalten, wie er selbst betont.



Projektideen zur Belebung der Innenstadt gesucht!

Sehr geehrte Ehrenamtliche, sehr geehrte Vorsitzende unserer Vereine in Stadt und Ortsteilen, sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadt Bad Windsheim und mir insbesondere war und ist es ein besonderes Anliegen, mich für die Belange der Vereine Bad Windsheims auch im neuen Jahr einzusetzen. Daher möchte ich Ihnen das Instrument des Verfügungsfonds in den nachfolgenden Zeilen ans Herz legen.

Im Rahmen der Städtebauförderung steht unserer Stadt Bad Windsheim das Instrument des Verfügungsfonds zur Verfügung. Dies-



es sieht eine 50% Förderung Ihrer Projekte über staatliche Mittel vor. In den vergangenen Jahren wurden durch den Verfügungsfonds verschiedene Vorhaben, die der Stadtentwicklung dienen, umgesetzt bzw. gefördert. Auf diesem Wege möchten wir Sie motivieren, Ihre Ideen, die für Ihre Vereine eine positive Entwicklung erzielen und damit auch

zur Belebung der Stadt beitragen, direkt und unbürokratisch umzusetzen. Förderfähig sind zum Beispiel Feste und Veranstaltungen, aber auch Informationstafeln und sonstige Verschönerungen. Wichtig ist, dass Ihr Verein und damit alle Bürgerinnen und Bürger davon profitieren. So wurde die Ausstattung des Fonds von bisher 10.000 Euro auf 15.000 Euro deutlich erhöht. Nun können auch kleinere Maßnahmen und Projekte sowie privates Engagement berücksichtigt werden.

Sie haben ein Projekt, das Sie gerne umsetzen möchten?

Reichen Sie Ihre konkreten Ideen bis zum 15. Februar 2024 bei der Stadt oder beim Quartiersmanagement Bad Windsheim ein. Mein persönlicher Wunsch an Sie: Bringen Sie sich mit Ihren kreativen Ideen oder mit Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtbildes, der Imagebildung, zur Stärkung der Kultur, der lokalen Wirtschaft, durch Mitmach-Aktionen zum Wohle der gesamten Stadt Bad Windsheim und unserer vielen Besucher, zur Belebung der Innenstadt, ein!

Den Kontakt und alle wichtigen Informationen rund um den Verfügungsfonds finden Sie unter: <https://stadt.bad-windsheim.de/aktuelles/news/finanzspritze-fuer-private-altstadt-aktionen/>

Herzlichst Ihr
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Frühstücks-Treff & Eltern-Coaching

Für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren bietet der Familienstützpunkt Illesheim an einem Montag im Monat ein „Frühstücks-Treffen“ im Gemeindehaus Burgbernheim, Obere Kirchgasse 8, an. Bei Kaffee, Tee und einem Snack können sich Erwachsene unterhalten und Kinder zusammen spielen. Am 19. Februar geht es von 9.30 bis 11 Uhr um das Thema „Bindung macht stark“, am 18. März um „Kinderbücher – kleiner Helfer beim Einschlafen?“ und am 15. April 2024 um „Snacks für unterwegs“. Bitte anmelden unter fsp.illesheim@elkb.de oder telefonisch unter 0151 22464455.

Wer sich als Eltern „coachen“ lassen möchte, kann an drei Dienstag-



Abenden (20. Februar / 5. März / 19. März 2024) unter dem Motto „Wie fördere ich ein harmonisches Miteinander in unserem Familienalltag?“ den Jugendtreff Schneiderscheune in Bad Windsheim aufsuchen. Dort geht es jeweils circa zwei Stunden lang darum, welche Lösungsmöglichkeiten es bei Konflikten geben kann. Themen sind u.a.: Wie kann ich liebevoll und klar Grenzen setzen? Wie gehe ich mit Emotionen bei mir und meinem Kind um? Wie bleibe ich bei mir und in meiner Kraft? Wie lassen sich Konflikte durch bedürfnisorientiertes Denken lösen? Bitte ebenfalls anmelden. Kurskosten: 50 Euro.

Neubau der KiTa St. Markus eröffnet

Im Dezember 2023 konnten Kinder, Eltern und Interessierte erstmals die neu erbauten Räume der Kindertagesstätte St. Markus am Holzmarkt besichtigen. Dabei gab es schon allen Grund zu feiern – mit einem Gottesdienst in der Seekapelle und einem Weihnachtsmarkt mit Tombola im großzügigen Neubau. Bürgermeister Jürgen Heckel vertrat die Stadt als Bauherr und lobte die evangelische Kirchengemeinde dafür, was sie als Trägerin der Einrichtung beispielhaft für die Gesellschaft leiste. Dies gilt es allseits wertzuschätzen. Gemeinschaftlich habe man einen langen Prozess durchlebt und dabei viele schwierige Entscheidungen getroffen. Mit dem Büro Dehner und Straub begann man die Planungen im September 2020, im Dezember 2021 dann mit dem Bau und im Februar 2024 soll die Einrichtung voraussichtlich ihren Betrieb aufnehmen können. Für die Holzmarkt-Nachbarn war es sicherlich ein Kraftakt zumal daneben aktuell noch das neue Gemeindezentrum entsteht. Auch Ihnen möchten Stadt und Kirche danken für ihre Geduld und das stille Ertragen so mancher Tage voller Baulärm. Am Ende werden jedoch alle profitieren können von dem vorbildlich umgestalteten und aufgewerteten Areal in der der historischen Altstadt. Mit rund 4,4 Millionen Euro Investitionsaufwand für die Stadt kann man mit einer fünf-prozentigen Preissteigerung mit Blick auf die allgemeine Kostenexplosion in der Baubranche zufrieden sein, so der Rathauschef. Rund zwei Millionen Euro Förderung gab davon der Freistaat Bayern dazu. Doch damit ist es noch nicht getan. Die Kirchengemeinde finanziert darüber hinaus bis zu 120.000 Euro für Ausstattung und Erstanschaffungen sowie rund 40.000 Euro für ein Kletterelement, das vom Erd- bis ins Obergeschoss reicht. Leiterin Carmen Fiedler war an der Gestaltung des gesamten Hauses aktiv eingebunden. Die bestehende Krippe mit 30 Kindern in drei Gruppen („gelb“, „blau“ und „rot“) des Bestandsgebäudes ist mit einem Übergang zum neuen Haus verbunden. Im Erdgeschoss des hellen und freundlichen Neubaus kommt eine weitere Krippengruppe mit 15 Kleinkindern hinzu, die den Namen „Regenbogen“ trägt. Im Obergeschoss werden 75 Kindergarten-Kinder untergebracht sein in den Gruppen „lila“, „orange“ und „grün“. Darüber hinaus gibt es einen Lernraum, in dem Kinder forschen und experi-



Freude über den gemeinsamen Neubau am Holzmarkt (von links): Dekan Jörg Dittmar, KiTa-Leiterin Carmen Fiedler, Bürgermeister Jürgen Heckel und KiTa-Geschäftsführer Johannes Zintz mit symbolischem Schlüssel.

mentieren können, ein Atelier sowie Räume für Therapie, Elterngespräche oder Personal. Mit 30 Personen ist das Kita-Team um sechs Kräfte gewachsen. Ein Highlight ist das Kinderrestaurant mit eigener Köchin, wo die Kinder auch selbst mithelfen dürfen. Das Thema Ernährung soll im KiTa-Alltag eine bedeutende Rolle spielen.

„Unseren Kindern und Enkelkindern möchten wir mit diesem Neubau optimale Voraussetzungen für deren Zukunft schaffen. Es war mir persönlich ein großes Anliegen, bei vielen Gesprächen das richtige Konzept und Verhältnis von Gruppen und Kinderzahl zu erreichen.“, so Bürgermeister Jürgen Heckel. Das menschliche, konstruktive und auf Werte ausgerichtete Miteinander von Stadt und Kirche sei nun mit dem gelungenen Projekt baulich zu einem weiteren Meilenstein der Stadtentwicklung geworden.

Info-Stelen – Digitale Präsenz für Veranstalter, Anbieter ... und den Stellerweg

Neun digitale, interaktive Stelen umfasst das Stadt-TV-Projekt, welches in Zusammenarbeit der Stadt Bad Windsheim und der Kur-, Kongress- und Touristik GmbH entstanden ist. Einwohnende und Gäste finden die digitalen Stelen am Marktplatz, am Bahnhof, an der Raiffeisenbank, an der Spitalkirche in der Rothenburger Straße, am Freilandmuseum, an den Reha-Kliniken in der Schwarzallee, am Gradierwerk, an der Franken-Therme, sowie am Genusswerk zwischen Franken-Therme und Reisemobilhafen. Zielgruppen-spezifisch im gesamten Stadtgebiet verteilt, dienen die Stelen als Wegweiser und Informationsquelle für Bürger und Gäste und als Werbefläche mit hoher Reichweite. Die touch-fähigen Bildschirme lassen sich benutzerfreundlich navigieren, d.h. einfach und intuitiv wie ein Smartphone bedienen. Sie sind täglich von 7.30 bis 21.30 Uhr in Betrieb. Im Menü sind somit den ganzen Tag über kommende Veranstaltungen, Freizeitangebote, ein Stadtplan, sowie eine Übersicht zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten abrufbar. Hinweise zu Einkaufs-

und Parkmöglichkeiten helfen außerdem bei der Orientierung in der Stadt.

Die Stelen sollen zudem genutzt werden, um lokale Unternehmen und Institutionen in den Fokus zu setzen und auf diese Weise zu unterstützen. Bad Windsheimer Betriebe haben verschiedene Möglichkeiten am StadtTV-Projekt mitzuwirken. Zum einen gibt es einen Stadtplan, auf dem das vielfältige Stadtbild gezeigt wird. Zum anderen können Werbeflächen auf den Stelen gebucht werden. Im „Ruhezustand“ der Stelen, d. h. solange kein Passant den Bildschirm berührt, wird eine Programmschleife angezeigt, welche sich nach 10 Minuten wiederholt. In dieser Programmschleife stehen Werbeflächen zur Verfügung. Lokale, regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen haben die Chance durch Aktionen, mit Rabattcodes oder Ähnlichem die Aufmerksamkeit der Passanten zu gewinnen und hierdurch für sich zu werben. Innerhalb der gewählten Buchungsdauer wird ein Kontingent an kostenlosen Änderungen des Inhaltes zur Verfügung gestellt, um dies zu unterstützen.



Der Stellerweg ist auf den Stelen vertreten und damit neben den analogen Tafeln auch digital präsent.

Interessiert? Dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an birgit.gruember@kkt.badwindsheim.de oder melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 09841 402-20.

Dieses Projekt wurde finanziert mit Mitteln der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden.



WWF Earth Hour: Machen Sie mit!



Das Thema Klima- und Umweltschutz ist weiterhin ein wichtiges Anliegen. Daher wird sich die Stadt Bad Windsheim als Vorreiterin und Innovationsgeberin wie in den Vorjahren an der Aktion „Earth Hour“ beteiligen. Es handelt sich hierbei um die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Weltweit werden am Samstag, den 23. März 2024 um 20:30 Uhr für eine Stunde, zum bereits 18. Mal Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen. Die aktuelle Energiekrise und die Sorge vor einer Versorgungsknappheit haben sehr deutlich gezeigt, wie wertvoll Strom, Gas und andere Energieträger sind. Im gesamten Stadtgebiet der Kernstadt werden die Lichter der öffentlichen Straßenbeleuchtung, bedingt durch den dortigen Schaltkreis, abgeschaltet. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel würde sich freuen, wenn auch Sie sich als Privathaushalt oder Geschäftsinhabender innerhalb des Wallgrabens an der Aktion beteiligen würden. Dabei sein ist ganz einfach: Schalten Sie einfach Ihre Schaufenster-Beleuchtung und/ bzw. die Strahler an Ihrem Haus für eine Stunde, von 20:30 bis 21:30 Uhr, aus! An alle, die gemeinsam mit uns ein Zeichen setzen möchten, bereits vorab herzlichen Dank fürs Mitmachen (Bildquelle: WWF).

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 19. Januar 2024)



Inhaltsverzeichnis:

- **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken**
Dorferneuerung Külsheim 3 – Niederschrift der Beschlüsse des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft
- **Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken**
Dorferneuerung Ergersheim 2 – Feststellung der Wertermittlungsergebnisse
- **Stadt Bad Windsheim**
Festsetzung der Grundsteuer

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Nachbarschaftshilfe in Bad Windsheim – Ehrenamtlich Engagieren

Ehrenamtliches Engagement ist ein Eckpfeiler unserer modernen Stadtgesellschaft. Dieses wird auch in Bad Windsheim aktiv und intensiv gelebt und wird durch die Initiative einer Nachbarschaftshilfe bereichert. Diese Idee ist Teil des Förderprogramms „Demografiefeste Kommune“ und wird am 22. Februar 2024 dem Bad Windsheimer Stadtrat vorgestellt. Ein Organisationsteam kümmern sich derzeit darum, die notwendige Struktur aufzubauen. Unterstützt wird die Gruppe von Bad Windsheims erstem Bürgermeister Jürgen Heckel, der Verwaltung und dem Quartiersmanagement.

„Jetzt gilt es weiter freiwillige Bürgerinnen und Bürger zu finden, die sich aktiv in der Nachbarschaftshilfe engagieren!“, so Bürgermeister Heckel. „Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!“

Wichtig ist, und da ist man sich einig, das ehrenamtliche Engagement. Mit der Vorstellung im Stadtrat will man in eine aktive Anlaufphase gehen. Daher sucht das Organisationsteam mit diesem Aufruf weitere Freiwillige, die das Angebot ausbauen und ergänzen.

„Je mehr Menschen sich für die Nachbarschaftshilfe engagieren, desto vielfältiger ist das Angebot für die, die bestimmte Arbeiten nicht oder nicht mehr erledigen können“, so das Organisationsteam. „Dabei lautet ein Grundprinzip, dass es sich um Arbeiten und Dienste handelt, die nicht einer gewissen Regelmäßigkeit unterliegen.“

Die Nachbarschaftshilfe wird von Seiten der Stadt finanziell unterstützt und vom Quartiersmanagement in der Anlaufphase organisatorisch begleitet.

Melden Sie sich also, wenn Sie kleine Fahrdienste, Einkäufe, die Begleitung zum Arzt oder ähnliches im Rahmen der Nachbarschaftshilfe anbieten würden. Ihr Engagement ist gefragt!

Das Organisationsteam ist auf Ihr Mitmachen, Ihre Mitmenschen und Ihr Engagement angewiesen. Für die Schaffung der geeigneten Rahmenbedingungen sorgt das Organisationsteam, die Stadt Bad Windsheim und das Quartiersmanagement.

Anmeldungen zum Mitmachen in der Nachbarschaftshilfe sind per E-Mail unter nachbarschaftshilfe@bad-windsheim.de möglich oder telefonisch unter **0173 / 3144971**.

Beigefügtes Formular kann in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden.

Zurück an: Stadt Bad Windsheim, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim

Anmeldung zur Nachbarschaftshilfe

Ich **benötige** Unterstützung bei/für:

Ich **biete** Unterstützung bei/für:

Persönliche Angaben:

Name, Vorname
Adresse

Telefon
E-Mail

Die Hermann-Delp-Grundschule Bad Windsheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Verwaltungsangestellte (w/m/d)

Ihr künftiges Aufgabengebiet erstreckt sich insbesondere auf folgende Bereiche:

- Bürotätigkeiten eines Sekretariats
- Pflege des Schulverwaltungsprogramms
- Schüler- und Elternkontakte, Krankmeldungen, Anfragen, etc.
- Haushaltswesen, Rechnungsbearbeitung
- Abrechnung des Mittagessens im Offenen Ganztage
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und dem Personal
- Post-, Schreib- und Ablagearbeiten
- Bestellungen von Lehr- und Lernmaterialien

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im verwaltungs-/kaufmännischen Bereich, bzw. vergleichbare Ausbildung
- Freude im Umgang mit Grundschulkindern
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement und Flexibilität
- Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit 12/40 (12,7h) der vollen Arbeitszeit in Entgeltgruppe 5 TV-L, zusätzlich weitere 7 h möglich, diese jedoch befristet bis Mai 2025;
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung schwerbehinderter Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis Montag, 8. Februar 2024 an die Hermann-Delp-Grundschule, Breslauer Ring 6, 91438 Bad Windsheim. Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Finck (Tel.: 0984 1/2545 oder E-Mail: c.finck@hdelp-gs.de).



Jahreshauptversammlung Förderverein Klosterchor

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Klosterchor & historische Stadtbibliothek findet am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 21. Februar 2024, und 27. März 2024, zwischen 12 und 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich an bei Frau Single: Telefon 0984 1 66 89-101 oder einfach per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.

Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Gymnasium

Am Samstag, den 9. März 2024, findet von 10.30 bis 12.00 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Schnupperangeboten für Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Jahrgangsstufe statt. Eltern erhalten Informationen rund um den Übertritt, ihre Kinder einen Einblick in die Unterrichtsfächer der Georg-Wilhelm-Steller Gymnasiums. An diesem Tag findet auch das Schulfest mit Aktionen und kulinarischen Angeboten statt.

600 Euro aus Bio-Energie für Sternstunden

Die BioEnergie Bad Windsheim GmbH & Co. KG spendete 600 Euro an den Verein Sternstunden. Seit etwa zwei Jahren bietet



Von links) Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Volker Goller, Geschäftsführer der Bio-Energie Bad Windsheim GmbH & Co. KG und Stadtrat, sowie Michael Stock, Vertriebsberater der Stadtwerke Würzburg.

die Firma die Möglichkeit, Regionalstrom aus deren Biogasanlage zu beziehen. Der Strom, den jeder Bürger in Deutschland bezieht, bestehe laut Volker Goller aus rund 60 Prozent EEG-Strom. Entschließe sich jemand, den Regionalstrom der BioEnergie Bad Windsheim über die Stadtwerke Würzburg zu beziehen, dann kommen diese 60

Prozent aus der Bad Windsheimer Anlage. Die anderen 40 Prozent füllen die Stadtwerke mit Ökostrom auf. 0,1 Cent pro verkaufter Kilowattstunde des Regionalstroms spendet das hiesige Unternehmen wiederum an die Sternstunden. Bis heute sind so rund 600 Euro zusammengekommen, die vor Weihnachten im Rathaus übergeben wurden.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. APRIL 2024.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/ Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.